

Informationen zur Wahl im Wahlpflichtbereich II

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
aufgrund der aktuellen Schulschließung ergeben sich **Veränderungen im Ablauf** der Wahl im
Wahlpflichtbereich. Darüber möchten wir an dieser Stelle informieren und außerdem auf die
Möglichkeiten der (weiteren) Information verweisen.

Der Informationsabend in der Schule, der für Donnerstag, den 19. 03. 2020, vorgesehen war,
entfällt ohne Ersatztermin.

Stattdessen findet sich als Möglichkeit der Information auf unserer Schulhomepage im Bereich
„**Unterricht**“ unter der Kategorie „**Mittelstufe**“ zum Stichwort „**Wahlpflichtbereich II**“ eine
Informationsbroschüre, die vor der Schulschließung am 16. 03. bereits in schriftlicher Form
ausgeteilt wurde. Außerdem kann dort ebenso Einblick genommen werden in die
Informationen, die bei der oben genannten Veranstaltung durch die einzelnen
Fachlehrer/innen vorgestellt worden wären, sowie allgemeine Hinweise zu Organisationsform,
rechtlicher Relevanz und unterrichtlicher Gestaltung durch die Mittelstufenkoordination. Bitte
informiert Euch/informieren Sie sich mit Hilfe dieser Zusammenfassungen. Gerne stehen wir für
Fragen, die sich für euch/Sie darüber hinaus ergeben, per Mail oder nach vorheriger Absprache
telefonisch zur Verfügung.

Derzeit gehen wir davon aus, dass die Wahl im Wahlpflichtbereich II

in der ersten Schulwoche nach den Osterferien

(bis zum 24. 04. 2020) schriftlich

von uns abgefragt wird. Die Ausgabe des entsprechenden Wahlzettels erfolgt am Montag, den
20. 04. 2020.

Wir hoffen, dass auch auf diesem Wege eine Beratung möglich ist und ihr eine gute Wahl treffen könnt. Bitte beachtet dabei, dass die Umsetzung der Erstwünsche sich nach den Kapazitäten der Schule richtet. Im Falle dessen, dass ein Kurs nicht oder nicht in der gewünschten Größe eingerichtet werden kann, bekommt der Schüler/die Schülerin einen Platz in dem Kurs seines/ihres Zweitwunsches. Daher ist es ratsam, ernsthaft und sorgfältig zu überlegen, welches Fach aus dem Fächerangebot eine gute Alternative zum Erstwunsch darstellt.

Heike Dümmer-Lingscheidt